

# PRESSEMITTEILUNG

Rund um die Invest: Finanzwoche Stuttgart vom 19. bis 25. April

## **Erstmalig steht in Stuttgart eine Woche lang das Thema Finanzen im Mittelpunkt**

**STUTTGART, 13. April 2010**

**Treffpunkt Finanzplatz Stuttgart: Pflichttermin für die Finanzwelt und alle, die sich rund um Finanzen und Anlagemöglichkeiten informieren wollen, ist seit Jahren die Invest – Deutschlands größte Messe für private und institutionelle Anleger. 2010 organisiert Stuttgart Financial rund um die Invest erstmalig die Finanzwoche Stuttgart, die vom 19. bis 25. April 2010 mit Fachveranstaltungen, Vorträgen und Podiumsdiskussionen das Thema Finanzen in den Mittelpunkt stellt.**

Montag bis Sonntag gebündeltes Finanz-Know-how: Bausparen, private Finanzplanung, Trends der Weltwirtschaft oder Herausforderungen für die baden-württembergische Wirtschaft – das Programm der Finanzwoche bietet Diskussionen und Vorträge für private Anleger, aber ebenso für Experten aus der Finanzbranche, aus der Realwirtschaft und der Politik. Eine Podiumsdiskussion des Instituts für Angewandte Wirtschaftsforschung unter dem Motto „Aktuelle Trends in der Weltwirtschaft: Implikationen für Baden-Württemberg“ läutet die Finanzwoche am Montag, den 19. April, ein – gefolgt vom 3. Stuttgarter Forecast Forum am 20. April mit Fokus auf dem Thema Portfolio-Management nach der Krise.

Einen Höhepunkt in der Finanzwoche bildet der 4. Finanzplatzgipfel Stuttgart. Dieses baden-württembergische Gipfeltreffen mit einer persönlichen Einladung des Ministerpräsidenten Stefan Mappus bietet führenden Repräsentanten aus Industrie, Mittelstand, Finanzwirtschaft, Politik und anderen Bereichen Gelegenheit zum Gedankenaustausch. In diesem Jahr steht das Thema „Lehren aus der Krise – Herausforderungen für Baden-Württemberg“ im Vordergrund. Für die Podiumsdiskussion konnten Experten aus allen Wirtschaftsbereichen gewonnen werden, die auch mit den Besonderheiten Baden-Württembergs bestens vertraut sind. Die hohe Anmeldequote für dieses exklusive Gipfeltreffen zeigt, dass mit dem Finanzplatzgipfel Stuttgart 2010 an den Erfolg im Vorjahr angeknüpft werden kann.

Eine wichtige Säule der baden-württembergischen Finanzwirtschaft bilden die heimischen Bausparkassen, die mehr als die Hälfte der bundesweiten Bauspareinlagen verwalten. Im Rahmen der Finanzwoche Stuttgart laden die vier ansässigen Bausparkassen zur ersten Bausparkassen-Lounge am Donnerstag, den 22. April, ein.

Antworten auf die Frage, was bei der privaten Finanzplanung zu beachten ist, gibt es auf dem 2. Anlegerkongress am 23. April. Diesen veranstaltet wie im Vorjahr Stuttgart Financial gemeinsam mit der Börse Stuttgart unter der Schirmherrschaft des Verbraucherschutzministeriums Baden-Württemberg. Nach einer Eröffnungsdiskussion spaltet sich die Veranstaltung in drei parallele Panels auf. Die Besucher können sich je nach Interesse zur Marktentwicklung und Finanzierung von Wohnimmobilien, zu Rendite und Chancen von nachhaltigen Investments oder zum Anlegerschutz informieren und mit Experten austauschen. Ähnlich breit gefächert ist das Informationsangebot auf der Invest. Auch hier ist die Nachhaltigkeit eines der zentralen Themen. Darüber hinaus gibt es in diesem Jahr erstmalig einen Themenpark Versicherungen. Aber auch zu Aktien, Rohstoffanlagen, Fonds und vielen weiteren Themen können sich die Besucher – wie in den Vorjahren – direkt bei den Anbietern oder bei Veranstaltungen des Rahmenprogramms informieren.

Abgerundet wird das Programm der Finanzwoche durch die Verleihung des DDV-Journalistenpreises.

Über Stuttgart Financial

Die übergreifende Kommunikationsplattform für den Finanzplatz Stuttgart wurde 2007 von der Vereinigung Baden-Württembergische Wertpapierbörse ins Leben gerufen. Mitbegründer sind das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg und die Stiftung Kreditwirtschaft der Universität Hohenheim. *Stuttgart Financial* hat den Auftrag, die vorhandenen Inhalte und Stärken der Finanzwirtschaft in Baden-Württemberg zentral organisiert sichtbar zu machen und ihre Verbreitung zu unterstützen. Die Aktivitäten zur Förderung des Finanzplatzes gliedern sich in drei Teilbereiche: Durchführung von Veranstaltungen, Kommunikation mit den Finanzplatzakteuren und deren Vernetzung untereinander sowie Bereitstellung finanzplatzrelevanter Informationen. Ziel ist es, alle Interessensgruppen am Finanzplatz Stuttgart auf die Stärken und das Potenzial aufmerksam zu machen und die großen und kleinen Akteure miteinander zu vernetzen.

Pressekontakt:

Bernd Münchinger  
echolot pr GmbH & Co. KG

Schulze-Delitzsch-Str. 16  
D - 70565 Stuttgart  
Fon: 0711 99014-80  
Fax: 0711 99014-89  
[muenchinger@echolot-pr.de](mailto:muenchinger@echolot-pr.de)  
[www.echolot-pr.de](http://www.echolot-pr.de)

Stuttgart Financial

Dirk Sturz  
*Stuttgart Financial*  
Vereinigung Baden-Württembergische  
Wertpapierbörse e.V.

Börsenstraße 4  
D - 70174 Stuttgart  
Fon: 0711 222 985-729  
Fax: 0711 222 985-661  
[info@stuttgart-financial.de](mailto:info@stuttgart-financial.de)  
[www.stuttgart-financial.de](http://www.stuttgart-financial.de)